

Thesen zum Informationsbericht

des Vertreters des Ministeriums für Nationale Verteidigung der Volksrepublik Polen zur dritten Frage der Tagesordnung der 15. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages "Über den Stand der Erfüllung der Beschlüsse der 3. und 6. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zur Vervollkommnung des Führungssystems in den verbündeten Armeen"

---

Im einleitenden Teil des Vortrages wird festgestellt, daß die Tradition, auf den Sitzungen des Komitees der Verteidigungsminister Vorträge über den Stand der Realisierung wichtiger und perspektivischer Maßnahmen entgegenzunehmen, zu ständiger Tätigkeit mobilisiert und es ermöglicht, die erreichten Ergebnisse einzuschätzen sowie die zukünftigen Aufgaben zu bestimmen.

Hervorgehoben wird die Bedeutung der Vervollkommnung des Führungssystems und die Wichtigkeit der Schaffung eines Obersten Kommandos sowie eines Oberkommandos der VSK auf dem Westlichen Kriegsschauplatz und die Annahme der "Grundsätze über die Vereinten Streitkräfte und ihre Führungsorgane für die Kriegszeit". Verwiesen wird auf die Maßnahmen zum Aufbau und zur Vervollkommnung des Führungssystems der VSK (Bau von Gefechtsständen, Organisation des Nachrichtennetzes WAKSS), an denen die Polnische Armee teilnimmt.

Untersucht wird weiter das Führungssystem der Streitkräfte der Volksrepublik Polen und eine Charakteristik der stationären und beweglichen Führungsstellen des MfNV, der Militärbezirke, der Luftverteidigung und der PSKF gegeben.

Es wird festgestellt, daß die beweglichen Feldführungsstellen der Front und der Armee entsprechend den Empfehlungen des Stabes der VSK in Kommandostabs-, Stabs- und Spezialfahrzeugen untergebracht sind, wodurch ihre hohe Autonomie, Mobilität und Standhaftigkeit gewährleistet ist. Es werden Maßnahmen aufgezählt, bei denen sich dieses System der Organisation der Führungsstellen in der Praxis bewährt hat.

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 466 656 A. Ausf. Bl. 2

Es wird auf eine rationellere Kopplung des Führungssystems der Streitkräfte der VRP an das Führungssystem der Vereinten Streitkräfte verwiesen.

Behandelt werden im weiteren die praktische Tätigkeit zur Vervollkommnung der Organisationsstruktur der Führungsorgane, die Verkürzung der Glieder, die nicht direkt am Führungsprozeß teilnehmen, die Einführung der vom Stab der Vereinten Streitkräfte empfohlenen Organisationsstruktur der Feldführungen der Front und der Armee, die organisatorischen Veränderungen in den Führungen der Raketentruppen und Artillerie sowie der Luftverteidigung und die neue Struktur der Führungsorgane des Funk-elektronischen Kampfes.

Konstatiert wird die Wichtigkeit, die Arbeit der Stäbe den Gefechtsbedingungen anzunähern. Diesem Ziel dienen in der Polnischen Armee Übungen und Trainings, bei denen der Organisation der Vernichtung der Systeme der Führung der Truppen und der Waffenleitung des Gegners sowie dem Schutz der eigenen Systeme vor seiner Einwirkung besondere Aufmerksamkeit beigemessen wird.

Eingeschätzt wird das System der militärischen Hochschulbildung als wichtiger Faktor zur Erhöhung des Niveaus der Ausbildung der Kommandeure und Stäbe. Unterstrichen wird die große Bedeutung der Unterstützung, welche die Bruderarmeen und besonders die Sowjetischen Streitkräfte auf diesem Gebiet gewähren. Die Aufmerksamkeit wird gelenkt auf die entsprechende Auswahl der Kader für den Einsatz in den Stäben der Vereinigungen und Verbände sowie in den Truppenteilen der Gefechtssicherstellung.

Untersucht werden danach Fragen zur Gewährleistung der Standhaftigkeit und Lebensdauer des Führungssystems, die gesichert wird durch die Schaffung geschützter Führungsstellen mit Nachrichtenzentralen, die untereinander durch unterirdische Kabelstrecken des staatlichen Nachrichtennetzes sowie durch Funknetze und Funkrichtungen verbunden sind. Es werden Arbeiten zum Bau solcher Führungsstellen angeführt und eine Charakteristik der Organisation der Benachrichtigung in den Streitkräften der VRP gegeben.

Analysiert wird die Erfüllung des Programms zur Ausstattung der Führungsstellen der operativen und taktischen Ebene mit Kommandostabsfahrzeugen, die Perspektive der Entwicklung der beweglichen Feldführungsstellen sowie die Übernahme von modernen Nachrichtenmitteln in ihre Ausstattung.

Im Vortrag wird über die Gestaltung der Infrastruktur des Nachrichtennetzes auf dem Territorium des Landes als Teil des Kriegsschauplatzes gesprochen. Die Pläne für ihre Entwicklung berücksichtigen die Empfehlungen des Stabes der Vereinten Streitkräfte. Es wird hervorgehoben, daß bis zum Ende des laufenden Planjahrfünfts alle Empfehlungen bezüglich der Anzahl der SAS-Fernsprech- und Fernschreibverbindungen zwischen den Generalstäben (mit dem Hauptstab) realisiert sein werden.

Es werden die Errungenschaften auf dem Gebiet der Vervollkommnung des Nachrichtensystems aufgezählt. Das Potential der Nachrichtenverbindungen hat sich verdreifacht. Das System der Funkverbindungen, welches die Drahtnachrichtenverbindungen dupliert, sichert die Erhöhung der Standhaftigkeit sowie den zuverlässigen Betrieb der Nachrichtenverbindungen. Zur Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit und Nutzung der Funkfrequenzen wurde eine spezielle Gruppe gebildet. Es wird auf die Bildung von Organen verwiesen, deren Aufgabe darin besteht, die Sicherheit des Nachrichtensystems zu organisieren und zu kontrollieren.

Es wird auf die Bedeutung des Aufbaus eines stationären Troposphärennachrichtennetzes im Rahmen der Vereinten Streitkräfte verwiesen.

Der folgende Abschnitt des Vortrages ist der Automatisierung der Führung gewidmet. Es wird eine Charakteristik von Maßnahmen gegeben, die im Rahmen der Schaffung des AFS, der Forschungsarbeit "MONOLIT" und des automatisierten Führungssystems der Flotte zu erfüllen sind. Gesprochen wird über die Bedeutung der elektronischen Rechentechnik zur Lösung von operativ-taktischen Aufgaben sowie über Maßnahmen in der Polnischen Armee zur Vervollkommnung der Rechenzentren. Es werden Maßnahmen aufgezählt, die in den Truppen der Luftverteidigung des Landes zur Automatisierung der Führung der Truppen und der Waffenleitung durchzuführen sind.

Im weiteren werden die Perspektiven der Automatisierung der Führungsprozesse aufgezeigt: Einführung des automatisierten Feldführungssystems auf taktischer Ebene und Schaffung dieses Systems für den Einsatz auf operativer Ebene, in den Truppen der Luftverteidigung des Landes Vervollkommnung der automatisierten Systeme für die Führung der Truppen und die Waffenleitung.

Abschließend wird konstatiert, daß die aggressiven Bestrebungen des Imperialismus, das hohe Niveau der Gefechtsbereitschaft sowie die ständige Erhöhung der Kampfkraft der NATO-Streitkräfte die Notwendigkeit hervorrufen, die vorhandenen Führungssysteme ständig zu vervollkommen. Eine noch engere Koordinierung der Arbeiten auf diesem Gebiet durch alle verbündeten Armeen ist erforderlich. Die Vervollkommnung des Führungssystems soll ein ständiger Prozeß sein, der komplex und perspektiv gelöst wird.

Hervorgehoben wird der bedeutende Beitrag des Stabes der Vereinten Streitkräfte zur Lösung dieser Fragen.

Im Bewußtsein dessen, daß unsere Parteien und Regierungen den Bedürfnissen der Streitkräfte jederzeit aufgeschlossen gegenüberstehen rechnen wir mit der weiteren Entwicklung und Vervollkommnung des Führungssystems entsprechend den Forderungen, die sich für uns aus der Gefahr der Entfesselung eines Krieges durch den Imperialismus ergeben.